

DVI-Anschlüsse

(DVI = Digital Visual Interface)

DVI ist eine Schnittstelle zur Übertragung digitaler Video- und Grafikdaten. Bei hochwertigen Grafikkarten und TFT-Monitoren hat sich DVI zur Standard-Schnittstelle entwickelt.

Es gibt drei DVI- Varianten:

DVI-I (integrated)

Bei diesem Typ werden analoges und digitales Signal übertragen. „+5“ weist zusätzlich auf die zur Analogsignalübertragung notwendigen Pins hin (nebenstehend **rot** markiert).

DVI-D (digital)

Bei diesem Typ wird nur das digitale Signal übertragen.

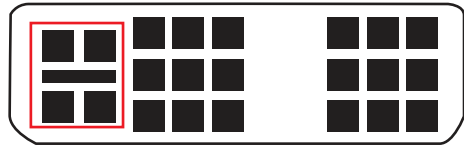
DVI-A (analog)

Bei diesem eher seltenen Typ wird nur das analoge Signal übertragen. Diese Variante findet z.B. in DVI-Sub-D-Adaptern Verwendung.

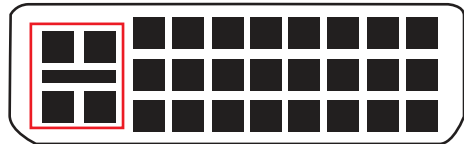
Außerdem wird zwischen Dual- und Single-Link unterschieden:

Die Single-Link-Verbindung sorgt mittels eines Transmitters für eine maximale Pixelrate von 165 MHz. Das reicht bis zu einer Auflösung von ca. 1920x1080 px.

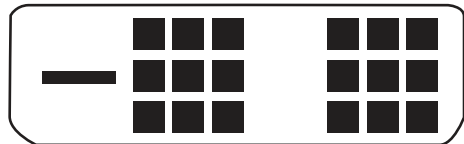
Um bei höheren Auflösungen Abstriche bei der Bildwiederholrate zu vermeiden, wurde das Dual-Link-Verfahren eingeführt. Hier sorgt ein zweiter Transmitter für eine Verdoppelung der Bandbreite auf 330 MHz.



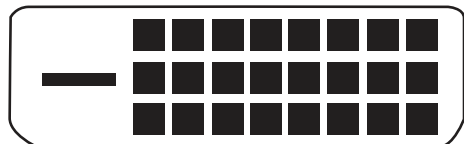
DVI-I (Single-Link, 18+5)



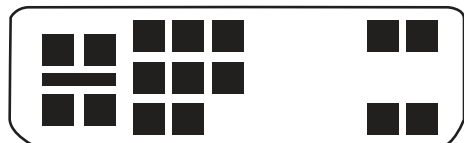
DVI-I (Dual-Link, 24+5)



DVI-D (Single-Link, 18+1)



DVI-D (Dual-Link, 24+1)



DVI-A (12+5)